

MOND II

Bei diesem besonderen FSP geht es vordergründig um das Thema der inneren Weiblichkeit.

Innen ist ja nur ein Teil des Lebens, gespiegelt wird das im Aussen, im Umgang mit dem Thema Weiblichkeit, Frau und Mutter.

Bei allen Problemstellungen in Verbindung mit Mutter sein, der Mutter, vorgesetzten Frauen und sonstigen Ersatzmüttern, Problemen auf und mit der Gefühlsebene, etc., sind die **Mondô FSP** sinnvoll.

Derzeit ist Veränderung das große Thema.

Weltweit verändern sich Strukturen, sichtbar auch durch das, was wir als ›Krise‹, speziell ›Finanzkrise‹ von den Medien präsentiert bekommen.

Ein Beharren auf überalterten, überholten Strukturen und gleichzeitig auch ihr Zusammenbrechen.

Wir beobachten dies täglich im Außen.

Nur ó wie sieht es in uns selbst aus?

Auch wir sind Produkte dieses veralterten Seins.

Inhalte unserer Erziehung, unserer Ausbildungen, unseres Glaubens verschwinden radikal, obwohl wir oft innerlich noch kräftig auf der ›Qualität‹ dieser Vergangenheitsaspekte beharren.

Was bleibt übrig?

Was kommt stattdessen?

NEUES? Neues ist das Thema.

Das Umkrempeln so vieler gewohnter Strukturen auf einmal erschüttert viele von uns bis in die Grundfeste.

Wer sind wir jetzt? Diese Frage war schon schwierig genug.

Wer werden wir sein? Zu was entwickeln wir uns hin?

Es bleibt kein altbekannter Stein auf seinem altbekannten Platz!

Es ist ein Auflösen, derzeit noch Verschwimmen dessen, was wir als Polaritäten kennen.

Es ist ein Auflösen der Gewichtung, die wir unserem Verstand eingeräumt,

zugestanden haben.

Das ſich aufs Gefühl verlassen ist uns gründlich abgewöhnt worden, eigene Erkenntnis wurde durch Mord, Blut und Schmerz verpönt, ganze Kreuzzüge wurden wegen der ſGnosis geführt, hoch entwickelte soziale Strukturen dahingemetzelt.

Ob wir Geschichte gelernt haben oder nicht  jeder Mensch hat all diese ſVorschriften, ſRegeln bis in die tiefsten Spitzeln seiner Psyche integriert.

Und jetzt werden sie ungültig.

Eine riesige Herausforderung, vor der wir hier stehen.
Immense Potentiale in uns, in der Welt werden frei.

Nehmen wir sie wahr? Oder reagieren wir nur panisch?

Die Potentiale sind das, was wir hinter den Trümmern unseres Seins finden und freilegen können.

Phnix aus der Asche entsteigen lassen.

Doch auch dieser Vergleich hinkt: der mystische Vogel Phnix wurde nach seinem Verbrennungstod jeweils neu aus der Asche geboren, wiedergeboren als das, was er vorher war.

Das gilt diesmal nicht für uns.

Wir werden mehr als vorher.

Umfassender, kompletter als je zuvor.

Wir finden und integrieren derzeit Teile, Aspekte von uns, die uns noch nie hier in dieser Realität zur Verfügung gestanden sind.

Wir wagen uns über Umstellungen und Schritte, die diese Welt noch nicht erlebt hat.

MOND II ist dafür zusammengestellt, für diese Übergangsphase, für diese nächsten Jahre.

MOND II kann uns diese Integration nicht abnehmen, aber erleichtern, helfen, uns leichter dafür zu ffnen, diese Potentiale zu sehen, zu erkennen, zu nützen, zu integrieren 

Zu wachsen.

Machen wir uns auf die Reise!

Thomas Steinmann